



DNF-Magazin

eine Zeitschrift der

Deutsch-Norwegischen Freundschaftsgesellschaft e.V.

„Det var en inspirerende erfaring“ Ein Auslandssemester in der Telemark



Anna Gstöttner, Mitglied der DNF-Regionalgruppe Franken/Oberpfalz, studiert derzeit in Nürnberg Wirtschaftswissenschaften, Germanistik und Geographie auf Lehramt. Ihren Bezug zu Norwegen habe sie, wie sie sagt, bereits seit frühester Kindheit, da ihre Eltern sehr begeistert von Norwegen seien. Hinzu käme noch, dass sie einen norwegischen Freund hat, der sie motivierte, norwegisch zu lernen. Für sie stand also fest, Norwegen in ihr Studium zu integrieren. Damit lag auch Nahe, ein Praktikum in Norwegen zu absolvieren und ihre Abschlussarbeit (Schulpädagogik) über ein norwegisches Thema zu schreiben.

Hier berichtet sie über ihre gemachten Erfahrungen: „Im Frühjahr 2007 war ich Praktikantin an einer ungdomsskole (Jungendschule) und in einer videregående skole (weiterführende Schule). Als Deutsche besuchte ich natürlich auch den Deutschunterricht. Es überraschte mich, dass manchmal nur fünf oder weniger Schüler in einer Klasse saßen. Ich fragte einige Lehrer, ob das immer so sei und mir wurde erzählt, dass in den letzten Jahren immer weniger Schüler Deutsch wählten. Man konnte mir nicht genau sagen, warum das so ist, ob das ein Problem darstellt und wie man dem entgegen wirken kann.

Deswegen begann ich selbst zu recherchieren und fand heraus, dass sich das

gleiche Phänomen auch bei Studenten und im Wirtschaftsleben wiederfindet. Es ist eigentlich paradox, denn der Handel zwischen Deutschland und Norwegen wächst stetig, und Deutschland ist nach Schweden der zweitgrößte Handelspartner Norwegens. Der Bedarf an deutsch sprechenden Norwegern ist also da.

Darüber wollte ich mehr wissen! Und da ich bald meine Zulassungsarbeit schreiben sollte, war das eine gute Gelegenheit, diese beiden Punkte zu verknüpfen.

Ich begab mich also auf die Suche nach einem Betreuer, der an der Problematik interessiert war. Und ich hatte Glück: Ich wandte mich an Herrn Dr. Poschardt, den für den Norwegenaustausch Verantwortlichen an meiner Universität. Er war sofort Feuer und Flamme, denn auch er hatte von der Problematik gehört.

Als dann mein Norwegenaufenthalt feststand, bewarb ich mich um ein Stipendium bei der Norwegisch-Deutschen Willy-Brandt-Stiftung. Und ich habe tatsächlich eines bekommen! Das half mir sehr, meine Pläne in dem Umfang zu realisieren, wie ich mir das vorgestellt hatte. So konnte ich zum Beispiel nach Tromsø reisen, um auch Nordnorwegen in meiner Arbeit zu berücksichtigen.

Die Uni Erlangen-Nürnberg hat ein Abkommen mit der Uni in Oslo und mit der Hochschule in Notodden (Telemark). Zunächst klang Oslo natürlich attraktiver. Da ich in meiner Arbeit aber versuchen wollte, die Tendenz in ganz Norwegen einzufangen, erschien es mir sinnvoll „aufs Land“ zu gehen. In die größeren Städte reiste ich sowieso, um die entsprechenden Institute und Personen aufzusuchen, die für meine Arbeit relevant waren.

In Notodden wurde ich sehr freundlich aufgenommen, bekam ein eigenes Büro und nach Oslo waren es auch nur 90 Minuten. Ich wohnte in der Studentstadt „Høgås“, und hatte von meinem Zimmer aus einen schönen Blick auf den See, „Heddalsvannet“. Ein Bach rann an meinem Fenster vorbei. Ich konnte mich also wirklich nicht beschweren!

Die nächsten Wochen und Monate waren sehr aufregend. Es gab viele Treffen an Universitäten, Schulen, Institutionen sowie mit Experten und ich befragte knapp 500 Schüler mittels Fragebögen,

um etwas über ihr Deutschlandbild und die deutsche Sprache herauszufinden. Abgabetermin ist zwar erst der 1. Oktober, aber es kann schon mal gesagt werden, dass das Ergebnis eher nüchtern ist. Häufige Bilder bei den Schülern sind Würstchen, Hitler und eine hässliche schwierige Sprache. Umso wichtiger erscheint es, dass (weiter) an dieser Thematik gearbeitet wird.

Aber neben aller Arbeit kam auch die Freizeit nicht zu kurz. Ich erkundete Stavanger, Süd-Norwegen sowie die Berge und Seen rund um Notodden. In Tromsø erlebte ich die Mitternachtssonne zum ersten Mal, und beim Grillen in der Telegrafbukta schwamm tatsächlich ein Wal vorbei.

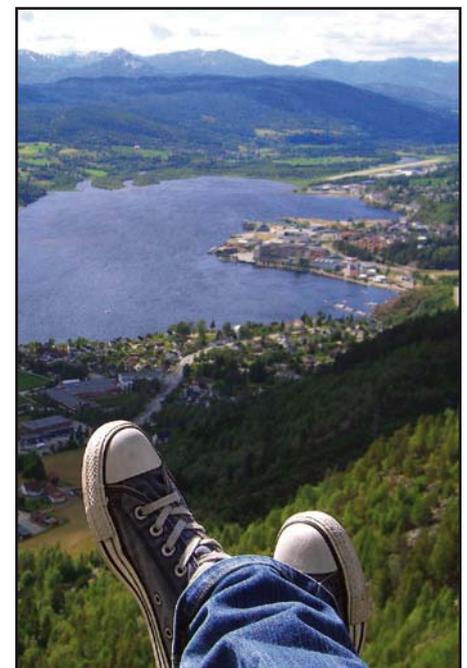
Ich fühlte mich sehr willkommen und habe viele neue Freunde gefunden. Außerdem ist mein Norwegisch besser geworden, und ich habe jetzt viel weniger Hemmungen, es auch zu sprechen. Zudem hat mir die Arbeit an meinem Projekt viel Spaß gemacht.

Kurz gesagt, ich bereue es keine Sekunde, dass ich für meine Zulassungsarbeit in Norwegen gewesen bin.“

„Det var en inspirerende erfaring!“

Anna Gstöttner

e-Mail: anna_gstoettner@web.de



20 Jahre DNF

– die lebendige Brücke zwischen Norwegen und Deutschland (Teil II)

1995 war das Jahr der Veränderungen in der DNF. Mit einer Mitgliederbefragung und einem Workshop der Regionalgruppenleiter wurden Leitbilder für die Zukunft entwickelt. Eine erste Satzungsänderung wurde erstellt. Ebenso ging es um die Verbesserung der Außen- und Werbung. Aus beruflichen Gründen legte Ulrich Kreuzenbeck den Vorsitz nieder. Seine Nachfolgerin wurde Helga Rahe. Das Jahr 1995 stellte die DNF aber auch mit einer kritischen finanziellen Entwicklung, Meinungsunterschieden in der Vereinsführung und dem Ausscheiden der Geschäftsführerin vor große Herausforderungen. Anscheinend mangelnder Kandidaturen für einen neuen Beirat und Vorstand war im Vorfeld der Jahreshauptversammlung gar von einer Vereinsauflösung die Rede. Doch die Wahlen in Stuttgart ergaben schließlich einen neuen Beirat mit Ulf Goertz, Jürgen Kaulitzki, Gerhard Rutzen, Franz Thönnies und Uwe Weber.



v.l.n.r. Franz Thönnies, Gerhard Rutzen, Uwe Weber, Ulf Goertz, Jürgen Kaulitzki

Nach Helga Rahe's Rücktritt wurden Franz Thönnies 1. und Ulf Goertz 2. Vorsitzender. Später wurde der Beirat durch Heike Liedtke, Gudrun Niemeyer und Martin Schmolke ergänzt. Den Beiratsvorsitz übernahm Uwe Weber.

Von Anfang an konzentrierte sich der neue Vorstand auf die finanzielle und organisatorische Konsolidierung des Vereins. Anfang 1996 übernahm Trid Nyloy die Geschäftsführung. In einem Treffen aller Regionalgruppenleiter wurde eine engere Kooperation mit der norwegischen Botschaft entwickelt. Die Gründlichkeit der organisatorischen Konsolidierung machte mit Unterstützung der Behörden deutlich, dass alle in der Vergangenheit durchgeführten Wahlen nicht der Satzung entsprachen. Franz Thönnies und Ulf Goertz wurden daraufhin auf Antrag vom Gericht als Notvorstand eingesetzt, der satzungsgemäße Wahlen vorbereiten sollte. So wurden auf der Mitgliederversammlung des Jahres 1996 eine neue Satzung beschlossen und ein neuer Beirat gewählt, der identisch mit dem bisherigen war. Die Projekte „Zusammenarbeit mit dem Hammerfest Historielag zur Aufarbeitung der deutschen Besatzungszeit in Nordnorwegen“ von Fritz Fadranski und „Wiederaufbau einer norwegischen Matrosenstation in Potsdam“ der Projektgruppe „Kongsnaes“ fanden die Würdigung und Unterstützung der DNF. Die EDV mit der Mitgliederdatenverwaltung und die Buchführung wurden optimiert. Im November 1996 präsentierte sich die DNF auf den Skandinavientagen in Essen. Ende des Jahres hatte die DNF 4.000 Mitglieder in 27 Regionalgruppen.

Zum norwegischen Nationalfeiertag

1997 reiste eine Gruppe von 80 DNF-Mitgliedern nach Oslo. Höhepunkt des Jahres war jedoch der DNF-Norwegentag im Juni zu dem 4.000 Besucher in das NDR-Landesfunkhaus nach Hannover kamen. Das Jahr endete mit einer erfolgreichen Konsolidierungsbilanz des Vorstandes. Mehr Transparenz, eine bessere Zusammenarbeit der Aktiven und der Gremien waren hierfür die Grundlage. Stolz konnte man auf über 200 jährliche Veranstaltungen der DNF zurückblicken. Heike Goertz-Liedtke folgte Roland Schröder in der Geschäftsführung. Erstmals wurden nach der neuen Satzung Vorstand und Beirat gewählt. Dabei wurden die bisherigen Mitglieder der Vereinsführung bestätigt.

Anfang 1998 wurden in den Vorsitz und die Stellvertretung der neuen Regionalgruppenvertretung Ingolf Clausen und Silvia Dieffenbach gewählt. Diesem Gremium fiel die Koordinierung der Regionalgruppenarbeit sowie die jährliche Haushaltsplan-Beratung zu. Mit dem scanclub konnten die Vergünstigungen für DNF-Mitglieder erheblich verbessert und ausgeweitet werden. Neu DNF-Pins boten die Möglichkeit, auch für die DNF deutliche Flagge zu zeigen. Dem Vorstand gelang es erfolgreich, die „steuerlichen Hinterlassenschaften“ der Jahre 1993 -1995 aufzuarbeiten und damit auch von den Finanzbehörden wieder die Anerkennung als gemeinnützige Organisation zu erhalten. Von allen wurde dies nach einem dreijährigen Konsolidierungsprozess mit großer Freude betrachtet. Das zweite Lebensjahrzehnt hatte damit für das engagierte Wirken der vielen ehrenamtlich Aktiven wieder eine gute Grundlage.

„20 Jahre DNF“

Norwegentag in der Regionalgruppe-Hannover

20 Jahre DNF gaben der Regionalgruppe Hannover den Anlass zu einem rundum gelungenen Festtag. Ausgestattet mit zahlreichen Info- und Aktionsständen zeigte sich der „Kulturtreff Vahrenheide“ ganz und gar nordisch.

Honorarkonsul Manfred Middendorff eröffnete die Veranstaltung, die mit ihrem abwechslungsreichen Programm mehrere hundert Besucher anzog. So boten die Trachtengruppe „Knütt- un Piepenkring“ aus Eversen / Rothenburg Wümme und die Dänische Volkstanzgruppe „Tove's Folkedansere“ aus Bremen ein farbenfrohes Bild und wussten mit ihrem Auftreten zu begeistern. Die Tanzdarbietungen der dänischen Gruppe sowie der Volkstanzgruppe der Regionalgruppe Hannover unterstrichen den festlichen Teil des Veranstaltungstages. Bestens gestärkt mit Gegrilltem und Ku-

chen erhielten die Besucher detaillierte Informationen von verschiedenen Reiseveranstaltern über das Urlaubsland Norwegen. Ebenfalls im Angebot war Literatur über Skandinavien. Arbeiten am norwegischen Webstuhl, Hardanger Stickerei, eine norwegische Modelleisenbahn-Landschaft, eine Fotoausstellung mit beeindruckenden norwegischen Landschaftsaufnahmen sowie Videofilme rundeten den informativen Teil der Veranstaltung ab.

Großzügige Spenden ortsansässiger Firmen ermöglichten eine Tombola mit attraktiven Preisen, so unter anderem auch drei Kurztrips nach Norwegen.

Für den Ausklang zu Hause bot ein Verkaufswagen jede Art von skandinavischem Käse an.

Mehr finden Sie auf der DNF-Homepage der Regionalgruppe Hannover.



Gerhard Rutzen im Gespräch mit Honorarkonsul Manfred Middendorff



Gelungener Auftakt der Jubiläumsveranstaltungen Oslo tripp im Mai dieses Jahres



„Äußerst gelungen“ lautet der einstimmige Tenor der 18 Teilnehmer, die sich am 15. Mai in Richtung Oslo aufmachten. Bereits an Bord der Color Magic genoss die Gruppe norwegisches Flair, was noch durch die landestypischen Speisen des Abendbuffets unterstrichen wurde. Wen wunderte es, dass in Norwegen gesammelte Erlebnisse zum unerschöpflich Thema des Abends wurden. In Oslo angekommen, nahm die Reisegruppe an einer Stadtführung teil, der sich ein Besuch des Stortings anschloss. Den Abschluss dieses Tages bildete eine Rundfahrt über den Oslofjord.

Im wahrsten Sinne des Wortes „mit Pauken und Trompeten“ verliefen die Fei-

erlichkeiten zum 17. Mai. Zunächst zog der Barnetog (Kinderzug) durch die Stadt und am Schloss vorbei. Voller Begeisterung grüßten die Kinder, Fähnchen schwenkend, die Königsfamilie auf dem Balkon mit einem lauten „hip, hip, hurra“. Am Nachmittag dann zogen die Russe (Abiturienten) lärmend durch die Straßen. Die Reisetilnehmer, mittlerweile von der Begeisterung der Norweger angesteckt, schauten abschließend noch beim Folkedans (Volkstanz) vor dem Universitätsplatz zu. Wahrscheinlich wurde beim Essen noch nie so viel geredet wie an diesem Abend, denn am nächsten Tag hieß es schon wieder Abschied nehmen.

DNF-Jubiläumsfeier in Berlin am 29. – 30.11.08



Einen Tag vor der Entzündung der Kerzen an der norwegischen Weihnachtstanne auf dem Pariser Platz findet im Fellehus der nordischen Botschaften die DNF-Jubiläumsveranstaltung statt. Die Eröffnung erfolgt am 29.11.08 mit einem Empfang und anschließendem kulturellem Programm. Der norwegische Botschafter Sven Erik Svedmann hat bereits sein Kommen zugesagt. Ein norwegisches Weihnachtsbuffet, ausgerichtet durch „Munch's Hus“, beschließt den Tag im Fellehus.

Am 30.11.2008 geht es dann auf norwegische Spurensuche durch Berlin und Potsdam. Fest eingeplant sind ein Be-

such der Matrosenstation Kongsnaes, der Glienicker Brücke und des Schlosses Cäcilienhof. Der Mittagspause im historischen Wirtshaus „Moorlake“ schließt sich eine Stadtrundfahrt „auf norwegischen Spuren – gestern und heute“ an. Die Feierlichkeiten finden ihren Abschluss mit dem Entzünden der Weihnachtstanne. Das Programm mit der genauen zeitlichen Abfolge steht auf der DNF-Internetseite und kann in der Geschäftsstelle angefragt werden.

Preis pro Person: Einzelzimmer 176,- Euro, Doppelzimmer 152,- Euro
Im Preis eingeschlossen sind: Norwegisches Weihnachtsbuffet (exkl. Getränke), Übernachtung im Hotel Best Western, Am Spittelmarkt, inkl. Frühstück, gesamtes Besichtigungsprogramm sowie ein Mittagessen mit einem Getränk im Wirtshaus „Moorlake“
Anmeldungen bis spätestens 06.10.2008 an die DNF-Geschäftsstelle oder bei Silvia Dieffenbach.

e-Mail: silvia.dieffenbach@t-online.de
Die An- und Abreise ist individuell zu organisieren.



Deutschland und Norwegen in Slowenien

Norwegens Gleichstellungsministerin Anniken Huitfeldt (AP) und Franz Thönnies (SPD), Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Arbeit und Soziales und Vorsitzender der DNF trafen sich im Mai bei einer EU-Ministerkonferenz zum Thema „Die UN-Konvention über die Rechte behinderter Menschen – von der Theorie zur Praxis“ in Kransjka Gora in Slowenien. Gemeinsam mit den anderen Teilnehmern bereiten sie die Situation Behinderter in den Kommunen, die Integration Behinderter in Arbeit und Ausbildung sowie Fragen der Barrierefreiheit. Huitfeldt und Thönnies vereinbarten einen Austausch der in ihren Ländern gemachten Erfahrungen auf dem Gebiet der Gleichstellung Behinderter.

Kurz notiert

Deutsche Botschaft Oslo feiert

Seit genau 50 Jahren hat die Deutsche Botschaft in Oslo ihr Domizil in der Oscars Gate 45. Im Jahre 1957 erwarb die Bundesrepublik Deutschland das von dem schwedischen Architekten Liljeström erbaute Gebäude. Nach einigen Umbaumaßnahmen konnte das Haus dann Mitte 1958 bezogen werden. Mehr unter: www.dnfev.de

„Galileo“ in Norwegen

Das Wissensmagazin „Galileo“ (ProSieben) wird ab dem 05.09.08 unter gleichem Namen auch in Norwegen zu sehen sein. Der Sender TVNORGE wird die Sendung freitags um 20:00 Uhr ausstrahlen. Die Moderation des Magazins erfolgt durch norwegische Sprecher.

Gebirgswanderweg in der Telemark

Zum Teil anspruchsvoller als der Besseggen ist der neu eröffnete Wanderweg in der Telemark, der Dalen mit Lårdal verbindet. Überwunden werden 800 Höhenmeter auf einer Strecke von 15 km, größtenteils entlang des Telemarkkanals.

Mehr unter: www.dnfev.de



Veranstaltungskalender der Regionalgruppen September / Oktober 2008

Regionalgruppe	Termine	Ort	Thema der Veranstaltung
Augsburg Silvia Wenger (08296) 90 98 67 Franz Maier (0821) 88 32 69	10.10.08 , 19:00 Uhr	Restaurant „Orlando“, Franz-Kobiger-Straße 9a, Augsburger Stadtteil Pfersee	„Birkenrinde – die Tupperware der Natur“, Vortrag von Silvia Dieffenbach
Bad Bevensen/Uelzen Gesine Haram (05822) 13 84 Liselotte Zinke (04131) 79 00 10	10.10.08 , 19:00 Uhr	„Wiesen Café Hof Haram“, Natendorf, Oldenburg II	„Videobericht über eine Norwegenreise“, von Herrn Gacki
Berlin/Brandenburg Wolfgang Nitzsche, (030) 41 18 176 Jürgen Berger (030) 38 12 377	05.09.08 , 19:00 Uhr	„Schwedische Viktoriagemeinde“, Landhausstraße 26-28, Berlin	„Gruppentreffen“
Bremen/Nw. Niedersachsen Renate Leopold (04242) 30 06 Reinhard Geisler (04203) 23 73	09.09.08 , 19:30 Uhr 14.10.08 , 19:30 Uhr	jeweils: Freie Christengemeinde Bremen, Am Mohrenhof 1, Bremen	„Jahresrückblick und Terminplanung 2009“ „Fahrradtour 2008“ – Vortrag von Ulf Matthiesen
Düsseldorf/Essen Helmut Steinhäuser (0201) 54 06 65 Klaus Wirth (0201) 53 92 15	18.10.08 , 16:00 Uhr	Ort bitte bei der RG-Leitung erfragen	„Ibsen/Grieg: Peer Gynt – Vom Drama zum musikalischen Schauspiel“, Vortrag: Angelika Steinhäuser
Franken/Oberpfalz Christian Römbling (09131) 39 554 Marianne Kuhn (0911) 80 38 41	27.09.08 , 18:30 Uhr 25.10.08 , 18:30 Uhr	jeweils: „Kulturladen Gartenstadt“, Frauenlobstraße 7, Nürnberg	„Norwegen im Sommer – eine Nachlese“ „Der Landschaftsmaler Anders Monsen Askevold „ – Gudrun Matthey erzählt aus dem Leben ihres Urgroßvaters im Norwegen des 19. Jh
Hannover Gerhard Rutzen (05121) 44 225 Friedrich-Karl Schell (05137) 75 696	07.09.08 12.10.08 , 11:00 Uhr	Infos und Anmeldung bei RG-Leitung „Kulturtreff Vahrenheide“, Wartburgstraße 10, Hannover	„Ausflug – nach Papenburg zur Meyerwerft“ „Der Pomorhandel zwischen Nordnorwegen und Russland vor 1917“, Vortrag von Bodo Franck
Harz Joachim Sachs (05323) 987666 Heiner Grimm (05323) 82 774	18.10.08 , 14:30 Uhr	Ev. Studentengemeinde“, Graupenstr. 1a, Clausthal-Zellerfeld	„Die Norwegische Staatsbahn (NSB)“
Köln Christina Becker (02263) 69 70 Hajo Kaps (02174) 59 56	11.09.08 , 19:30 Uhr 18.10.08	Bootshaus „Alte Liebe“, Leinpfad, Köln-Rodenkirchen Infos und Anmeldung bei RG-Leitung	„Gruppentreffen“ „Herbstwanderung“
Kurpfalz Silvia Dieffenbach (06235) 49 13 07 Andreas Fieg (07272) 95 92 47	13.09.08 , 12:00 Uhr 12.10.08	Anmeldung und weitere Informationen bei der RG-Leitung Informationen und Anmeldung bei der RG-Leiterin	„Grillfest bei Brit-Karin und Franz Müller“ „Wanderung – Hungermarsch Böhl-Iggelheim zur Unterstützung eines Projekts von P. u. I. Hauffe“
Mitteldeutschland Jürgen Büttner (034205) 86 835 Martin Schmidt (0345) 52 23 260	06.09.08 , 10:30 Uhr 26.09.08 , 19:30 Uhr 24.10.08 , 19:30 Uhr	Anmeldung und weitere Informationen bei der RG-Leitung jeweils: Edvard-Grieg-Gedenk- und Begegnungsstätte, Talstr. 10, Leipzig	„Besichtigung der E. G. – Gedenk- u. Begegnungsstätte, Völkerschladt. u. Wanderung“, TNK e.V. zu Gast „Wahl der RG-Leitung Mitteldeutschland“ „Stammtisch“
Mittelholstein Gabriela Meyer (0431) 69 76 12 Monika Jung (04331) 67 90	25.09.08 , 19:30 Uhr 16.10.08 , 19:30 Uhr	jeweils: Landgasthaus „Zum Griesenbötel“ An der B 202, Schönwohld	„Urlaubsberichte“ „Norwe rundt – Urlaubs-CDs im 15 Min.-Takt und Planung 2009“
Münsterland Jürgen Stockel (02506) 2131 Doris Heinzl (0541) 445173	30.09.08 , 19:30 Uhr	Festsaal des Rathauses der Stadt Münster	„Norwegen, ein wunderbares Land (Bilder und Klavier-Musik)“ Referentin: Nina Irlinger aus Norwegen (Evje)
Niederrhein Odd Andreassen (02064) 55 396 Eduard Frömmel (02855) 43 24	11.09.08 , 19:00 Uhr	„Zur Kutsche“, Grutkamp 2, Voerde	„Gruppentreffen“
Nordhessen Harald Kornmann (06457) 449 Rudolf Gerhard (02743) 93 03 38	09.09.08 , 19:30 Uhr 14.10.08 ,	Christenberg Gaststätte, Münchhausen Ort und Zeit bitte erfragen	„Gruppentreffen“ „Gruppentreffen“
Ostwestfalen Heiko Flömer (05743) 920145	07.09.08 14:00 Uhr 05.10.08	Gasthaus „Friedrich Kaiser“, Hauptstraße 1, Espelkamp Ort und Zeit bitte erfragen	„Nationalfeiertag 17. Mai 2008“ – Erlebnisse einer Stipvisite von Heribert Voigt „Wandertag und gemütliches Beisammensein“
Weserbergland/Thüringen Regina Gerhardt (05554) 24 05 Birgitt Leusmann-Funke (05532) 56 50	14.09.08 , 11:00 Uhr 26.10.08 , 14:00 Uhr	Ort bitte erfragen, Anmeldung bis 31.08.08 bei der RG-Leitung „Kath. Pfarrheim“, Stiftsplatz 8, Nörten-Hardenberg	„Geführte Wanderung – Besuch der Quantz Ausstellung in Scheden“ „Trolle in Norwegen“ – Vortrag von Uwe Funke, bitte Kuchen mitbringen
Westfalen Barbara Teske (02368) 51 599 Gerhard Prott (02364) 16122	19.09.08 , 19:00 Uhr 17.10.08 , 19:00 Uhr	jeweils: Café „Kleinkunst“, Schullhof, Christoph-Stöver-Str., Oer-Erkenschwick	„Basteln nach norwegischen Motiven“ „Fridtjof Nansen – Ein Portrait“

Die Termine und den Treffpunkt der Regionalgruppe **München** bitte bei Herman Haller (089) 707663 erfragen.

IMPRESSUM:

Geschäftsstelle Essen, Postfach 100816, 45008 Essen, Internet: www.dnfev.de, Tel.: (02833) 94 91 64, Fax (01803) - 66 33 88 76 105, e-Mail: info@dnfev.de
Geschäftszeiten: Di. 9:00 - 13:00 Uhr, Do. 12:30 - 16:30 Uhr, 19.09.-20.10.08 wegen Urlaub keine Geschäftszeiten / Auflage: 4.000 / Layout: Heike Goertz-Liedtke
Druck: Druckerei Drewke, Köln / Redaktion: Barbara Teske, Heike Goertz-Liedtke, (Themen und Terminänderungen vorbehalten)

Die Distribution des DNF-Magazins erfolgt als Beilage in Nordis, dem Nordeuropa-Magazin.